

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Executive Coaching				
<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				
<b>Durchführungsort/e</b>	Leipzig				
<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X				
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden, als Coach und Berater/in für Führungskräfte einen genügend großen Werkzeugkoffer an Tools zur Verfügung zu haben, damit sie damit freiberuflich arbeiten oder innerbetrieblich die Position eines „Inhouse-Coaches“ einnehmen können.				
<b>RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung</b>					
<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
<b>Sprache</b>	Deutsch				
<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	<b>690</b>	276	207	207	

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)
		X			X

### Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
<b>Allgemeiner Interventionsprozess</b>	Grundlagen und Geschichte des Coachings, Grawe/Roth-Modell: Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit eine Intervention langfristig wirkt? Allgemeiner Interventionsprozess im Coaching, Strukturierter Zielfindungsprozess und Karriereprozess: Was will der Coachee?, Ziele bestimmen und wohlgeformt oder SMART formulieren, Fallbeispiele; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (5h)	23
<b>Rapport, Aufbau von Vertrauen und des Arbeitsbündnisses</b>	Rapport, Aufbau von Vertrauen des Arbeitsbündnisses, Widerstandsfreie Sprache nach Milton Erickson, Probleme aktivieren und Ressourcen finden, Probleme mit Ressourcen zu Lösungen verschmelzen, Auflösung von Zweifel	23
<b>Motivationale Klärung und Paternoster der Konfliktlösung</b>	Motive, Interessen und motivatonale Klärung, Manifestation und Veränderung von Gefühlen im 3-dimensionalen Raum, Einführung in das Soziale Panorama nach Lucas Derks, Paternoster der Konfliktlösung	23
<b>Auflösung von schlechten Erinnerungen</b>	Historische und a-historische Vorgehensweisen, Verändern der persönlichen Geschichte, Arbeit mit Submodalitäten, Modellierungstechniken, Herausarbeiten von Strategien der Exzellenz	23
<b>Komplexe Veränderungstechniken: Veränderung von Glaubens-sätzen</b>	Speicherung der Zeit im Raum: Zeitlinie, Arbeit mit Zeitregressionen, Diskrepanz zwischen Wunsch und Gefühl: Interferenz, Transderivationale Suche, Auflösung der Interferenz in der Prägungssituation: Re-Imprinting	23

<b>Testing 1: Praktische Prüfung</b>	Praktische Prüfung und Anwendung der erlernten Techniken in einem Prüfungssetting	23
<b>Mediative Einzelgespräche, Mehrparteien-Mediationen und mediative Organisationsentwicklung</b>	Kombinierte Interventionen aus Mediation und Coaching; Mediative Organisationsentwicklung; Sich selbst in einen guten Coaching-State versetzen; Befähigen der Coachees in Bezug auf das Entscheiden, Führen, Delegieren etc.; Umgang mit fehlenden Wahlmöglichkeiten (6-Step-Reframing); Umgang mit zu vielen Wahlmöglichkeiten (Meta-Mirror); Fallbeispiele	31
<b>Hypnotische Sprache und Story-Telling</b>	Hypnotische Sprache, Anwendung des Milton-Modelles der widerstandsfreien Sprache; Trance-Induktionen; Sinnesspezifisch sprechen; Slight of Mouth: Veränderung von Glaubenssätzen mit Sporting Styles; Aufbau von Metaphern; Story-Telling	31
<b>Modellieren von Spitzenleistungen und Spiral Dynamics</b>	Modellieren von Spitzenleistungen; Umgang mit zwanghaftem Verhalten (Sanctuary); ECLET-Theorie von Clare Graves; Spiral Dynamics: Wertemodell von Don Beck und Christopher Cowan; Fallbeispiele	31
<b>Veränderung von Interessen und epigenetische Neustrukturierung</b>	Enneagramm als Analyse-Tool; Veränderung von Interessen; Core-Transformation; epigenetische Neustrukturierung	31
<b>Testing 2: Praktische Prüfung</b>	Praktische Prüfung und Anwendung der erlernten Techniken in einem Prüfungssetting	14